

Estland - Mietwagenrundreise Naturparadiese, Inselwelten und historische Städte

14-tägige Erlebnisreise durch Estlands Nationalparks, historische Städte und spannende Inseln

Wo stille Moore, endlose Wälder und die Weite der Ostsee verzaubern

Grundinformationen

Reise ID: 20909

PDF erstellt: 24.10.2026 - 12:17 Uhr

Dauer (in Tagen): 14 Tage

Verfügbare Monate: Mai bis September

Ankunft: Tallinn

Abflug: Tallinn

Min Person: ab 2 Personen

Reisedetails

Entdecken Sie Estland in seiner ganzen Vielfalt: Auf dieser faszinierenden Rundreise erleben Sie unberührte Nationalparks, einsame Küstenlandschaften, charmante Hansestädte und die einzigartige Inselwelt der Ostsee.

Nach Ihrer Ankunft in Tallinn führt die Reise zunächst in den Nationalpark Lahemaa, eines der schönsten Naturgebiete des Baltikums. Mächtige Wälder, romantische Gutshöfe, malerische Fischerdörfer und eine abwechslungsreiche Küstenlandschaft prägen die kommenden Tage.

Weiter geht es über Rakvere mit seiner mittelalterlichen Burgruine in die Grenzstadt Narva, wo sich europäische und russische Kultur begegnen. Entlang des weitläufigen Peipussees, der als einer der größten Seen Europas gilt, erreichen Sie die traditionsreiche Universitätsstadt Tartu. Hier erwarten Sie lebendige Kultur, historische Architektur und ein junges, kreatives Flair. Durch die faszinierenden Moor- und Waldlandschaften des Nationalparks Soomaa gelangen Sie in den beliebten Badeort Pärnu an der Ostseeküste. Ein Ausflug in das Naturreservat Nigula eröffnet Einblicke in eine der ursprünglichsten Naturlandschaften des Landes.

Ein besonderer Höhepunkt sind die estnischen Inseln. Über die idyllische Insel Muhu reisen Sie nach Saaremaa mit ihrer charmanten Inselhauptstadt Kuressaare. Mittelalterliche Geschichte, Windmühlen, Wacholderheiden und die berühmte Bischofsburg verleihen der Region ihren unverwechselbaren Charakter. Anschließend erwartet Sie die ruhige Insel Hiiumaa mit ihren Leuchttürmen, weiten Küsten und ursprünglichen Dörfern.

Zum Abschluss kehren Sie nach Tallinn zurück. Die hervorragend erhaltene Altstadt mit ihren verwinkelten Gassen, imposanten Stadtmauern und lebendigen Plätzen zählt zu den schönsten historischen Zentren Europas und bildet den perfekten Abschluss dieser abwechslungsreichen Reise.

Freuen Sie sich auf zwei Wochen voller Naturerlebnisse, kultureller Entdeckungen und authentischer Begegnungen in einem der spannendsten Länder des Baltikums.

Von: 01/05/2027

Bis: 30/06/2027

Preis DZ: 1990€

Preis EZ-Zuschlag: €

Preis-Zusatzkosten: €

Vorbehalt:

Gesichert:

Von: 01/07/2027

Bis: 31/08/2027

Preis DZ: 2090€

Preis EZ-Zuschlag: €

Preis-Zusatzkosten: €

Vorbehalt:

Gesichert:

Von: 01/09/2027

Bis: 30/09/2027

Preis DZ: 1990€

Preis EZ-Zuschlag: €

Preis-Zusatzkosten: €

Vorbehalt:

Gesichert:

Reiseverlauf

1. Tag: Anreise nach Tallinn - Willkommen im Nationalpark Lahemaa

Nach Ihrem Flug in die estnische Hauptstadt Tallinn werden Sie am Flughafen von Ihrem Reiseleiter begrüßt. Gemeinsam fahren Sie in den östlich von Tallinn gelegenen Nationalpark Lahemaa, eines der bedeutendsten Naturschutzgebiete Estlands. Bereits während der Fahrt erhalten Sie erste Eindrücke von der abwechslungsreichen Landschaft Nordestlands mit ihren ausgedehnten Wäldern, kleinen Ortschaften und ursprünglichen Küstenregionen.

Der 1971 gegründete Lahemaa-Nationalpark ist der älteste Nationalpark Estlands und bekannt für seine außergewöhnliche Verbindung von Natur- und Kulturlandschaften. Hier beginnt Ihre Entdeckungsreise durch das Baltikum.

Übernachtung im Raum Lahemaa.

2. Tag: Nationalpark Lahemaa - Moore, Wälder und historische Fischerdörfer

Der heutige Tag ist ganz den Naturschönheiten des Lahemaa-Nationalparks gewidmet. Das weitläufige Schutzgebiet an der nordestnischen Ostseeküste begeistert mit dichten Kiefern- und Fichtenwäldern, stillen Moorlandschaften, felsigen Küstenabschnitten und malerischen Buchten.

Bei Spaziergängen und kleineren Wanderungen entdecken Sie die charakteristischen Landschaften des Nationalparks. Besonders eindrucksvoll sind die Hochmoore mit ihren dunklen Wasserflächen und der außergewöhnlichen Vegetation. Entlang der Küste liegen traditionelle Fischerdörfer, in denen sich die maritime Geschichte Estlands bis heute widerspiegelt. Auch die prachtvollen historischen Gutshäuser erinnern an die wechselvolle Vergangenheit der Region.

Ein abwechslungsreicher Tag zwischen unberührter Natur, baltischer Geschichte und ursprünglicher Küstenlandschaft.

Übernachtung im Raum Lahemaa.

3. Tag: Von Lahemaa über Rakvere nach Narva - Burgen und Geschichte Nordestlands

Ihre Estland-Rundreise führt Sie heute weiter in Richtung Osten. Erstes Ziel ist die historische Stadt Rakvere, deren mächtige mittelalterliche Burg auf einem Hügel über der Stadt thront. Die imposante Festungsanlage vermittelt einen anschaulichen Eindruck von der bewegten Geschichte Estlands und der einstigen Bedeutung dieser Region.

Anschließend geht es durch die abwechslungsreichen Landschaften Nordostestlands weiter nach Narva, unmittelbar an der Grenze zu Russland. Die Stadt besitzt eine besondere historische und kulturelle Bedeutung. Wahrzeichen ist die eindrucksvolle Hermannsfestung, die direkt am Fluss Narva liegt. Auf dem gegenüberliegenden Ufer erhebt sich die russische Festung Iwangorod – ein außergewöhnliches Ensemble zweier historischer Grenzfestungen.

Narva bietet faszinierende Einblicke in die Geschichte und kulturelle Vielfalt des östlichen Baltikums.

Übernachtung in Narva.

4. Tag: Entlang des Peipussees nach Tartu - Traditionen und weite Seenlandschaften

Heute entdecken Sie eine der landschaftlich und kulturell interessantesten Regionen Estlands. Ihre Fahrt führt entlang des Peipussees, der sich an der Grenze zwischen Estland und Russland erstreckt und zu den größten Seen Europas zählt.

Die Uferregion ist geprägt von kleinen Fischerdörfern, traditionellen Holzhäusern und einer besonderen Kulturgeschichte. Hier leben seit Jahrhunderten Gemeinschaften der russischen Altgläubigen, die ihre religiösen Traditionen und ihre charakteristische Lebensweise bewahrt haben. Die Dörfer entlang der sogenannten Zwiebelroute sind unter anderem für ihren Zwiebelanbau und ihre regionalen Spezialitäten bekannt.

Durch die abwechslungsreichen Landschaften Zentralestlands und die Naturgebiete rund um Endla setzen Sie Ihre Reise nach Tartu fort. Die traditionsreiche Universitätsstadt gilt als geistiges und kulturelles Zentrum

Estlands.

Übernachtung in Tartu.

5. Tag: Tartu - Estlands traditionsreiche Universitäts- und Kulturstadt

Der heutige Tag steht im Zeichen von Tartu, der zweitgrößten Stadt Estlands und einer der ältesten Universitätsstädte Nordeuropas. Die 1632 gegründete Universität Tartu prägt seit Jahrhunderten das kulturelle und wissenschaftliche Leben des Landes.

Bei einer ausführlichen Stadtbesichtigung entdecken Sie die historische Altstadt mit ihrem klassizistischen Rathaus, dem lebendigen Rathausplatz und zahlreichen architektonischen Sehenswürdigkeiten. Besonders sehenswert ist der Domberg mit den eindrucksvollen Ruinen der mittelalterlichen Domkirche und den historischen Universitätsgebäuden.

Tartu verbindet auf reizvolle Weise jahrhundertealte Geschichte mit einer jungen, kreativen Atmosphäre. Gemütliche Cafés, kleine Galerien und die lebendige Kulturszene verleihen der Stadt ihren unverwechselbaren Charakter.

Übernachtung in Tartu.

6. Tag: Durch den Nationalpark Soomaa nach Pärnu - Estlands geheimnisvolle Moorlandschaften

Ihre Reise führt Sie heute in den Westen Estlands zum Nationalpark Soomaa, einem der faszinierendsten Naturgebiete des Landes. Der Name Soomaa bedeutet übersetzt „Land der Moore“ und beschreibt treffend die Landschaft aus ausgedehnten Hochmooren, Feuchtwäldern, Flüssen und weitläufigen Überschwemmungsgebieten.

Der Nationalpark ist besonders für seine sogenannte fünfte Jahreszeit bekannt: Während der Schneeschmelze und nach starken Regenfällen können große Teile der Landschaft unter Wasser stehen. Die einzigartige Natur bietet Lebensraum für zahlreiche seltene Tier- und Pflanzenarten.

Anschließend fahren Sie weiter nach Pärnu, dem bekanntesten Badeort Estlands an der Ostseeküste. Die traditionsreiche Kurstadt begeistert mit ihrem langen Sandstrand, gepflegten Parkanlagen und einer entspannten Atmosphäre. Ein Spaziergang entlang der Strandpromenade bietet einen schönen Ausklang des Tages.

Übernachtung in Pärnu.

7. Tag: Naturreservat Nigula - Wanderungen durch ursprüngliche Hochmoore

Ein Tagesausflug führt Sie heute in das Naturreservat Nigula im Südwesten Estlands, unweit der lettischen Grenze. Das bereits 1957 gegründete Schutzgebiet zählt zu den ältesten Naturschutzgebieten des Landes und bewahrt eine besonders ursprüngliche Hochmoorlandschaft.

Bei Wanderungen und Naturbeobachtungen lernen Sie die faszinierende Welt der estnischen Moore kennen. Offene Moorflächen, kleine Seen, uralte Wälder und eine spezialisierte Pflanzenwelt prägen dieses einzigartige Ökosystem. Mit etwas Glück lassen sich verschiedene Vogelarten und andere typische Bewohner der nordischen Moorlandschaften beobachten.

Die stille, weitgehend unberührte Natur macht diesen Ausflug zu einem besonderen Erlebnis für Naturfreunde und Wanderbegeisterte.

Übernachtung in Pärnu.

8. Tag: Von Pärnu über Muhu nach Saaremaa - Estlands faszinierende Inselwelt

Heute verlassen Sie das estnische Festland und entdecken die reizvolle Inselwelt der Ostsee. Von Virtsu setzen Sie mit der Fähre zur Insel Muhu über, die mit ihren traditionellen Dörfern, historischen Bauernhöfen und charakteristischen Steinmauern einen besonderen Einblick in das ländliche Leben Estlands bietet.

Über einen Damm erreichen Sie anschließend Saaremaa, die größte Insel Estlands. Die Insel ist bekannt für ihre ursprünglichen Küstenlandschaften, ausgedehnten Wacholderheiden, historischen Windmühlen und ihre besondere Ruhe.

Durch die weite Insellandschaft fahren Sie nach Kuressaare, dem historischen und kulturellen Zentrum Saaremaas. Die kleine Inselhauptstadt begeistert mit ihrem gepflegten Stadtbild und ihrer entspannten Atmosphäre.

Übernachtung in Kuressaare auf Saaremaa.

9. Tag: Saaremaa entdecken - Bischofsburg, Windmühlen und wilde Ostseeküsten

Ein ganzer Tag steht Ihnen zur Verfügung, um die landschaftlichen und kulturellen Besonderheiten der **Ostseeinsel Saaremaa** kennenzulernen. Zu den bedeutendsten Sehenswürdigkeiten zählt die mächtige Bischofsburg von Kuressaare, eine der am besten erhaltenen mittelalterlichen Burganlagen im Baltikum.

Auf Ihrer Inselerkundung begegnen Ihnen traditionelle Windmühlen, historische Dörfer und die für Saaremaa charakteristischen Wacholderlandschaften. Besonders reizvoll sind die abwechslungsreichen Küstenabschnitte mit ihren flachen Buchten, Kalksteinklippen und weiten Ausblicken über die Ostsee.

Saaremaa hat sich vielerorts seinen ursprünglichen Charakter bewahrt. Die Kombination aus Natur, Geschichte und ländlichen Traditionen macht die Insel zu einem Höhepunkt dieser Estland-Naturreise.

Übernachtung in Kuressaare auf Saaremaa.

10. Tag: Von Saaremaa nach Hiiumaa - Auf die stille Insel im Westen Estlands

Nach einer Fährüberfahrt erreichen Sie heute **Hiiumaa**, die zweitgrößte Insel Estlands. Im Vergleich zu Saaremaa ist Hiiumaa noch dünner besiedelt und gilt als besonders ruhiges Reiseziel innerhalb der estnischen Ostseeinseln.

Weite Wälder, einsame Küsten, kleine Fischerdörfer und traditionelle Bauernhöfe prägen das Landschaftsbild. Während Ihrer ersten Erkundungen lernen Sie den ursprünglichen Charakter der Insel kennen, auf der Natur und traditionelle Lebensweise eng miteinander verbunden sind.

Abseits größerer Besucherströme erleben Sie eine Region, in der die Ruhe der Ostsee und die Weite der nordischen Landschaft besonders intensiv spürbar werden.

Übernachtung auf Hiiumaa.

11. Tag: Insel Hiiumaa - Historische Leuchttürme und unberührte Natur

Heute entdecken Sie die schönsten Landschaften und kulturellen Sehenswürdigkeiten von Hiiumaa. Die Insel ist besonders für ihre historischen Leuchttürme bekannt, die seit Jahrhunderten den Schiffen den Weg durch die Gewässer der Ostsee weisen.

Zu den Wahrzeichen gehört der imposante Leuchtturm von Köpu, einer der ältesten noch betriebenen Leuchttürme der Welt. Auch die abwechslungsreichen Küstenlandschaften mit ihren Stränden, Buchten und bewaldeten Landzungen machen Hiiumaa zu einem reizvollen Reiseziel.

Bei Ihren Erkundungen besuchen Sie traditionelle Fischerdörfer und genießen die ursprüngliche Natur dieser wenig besuchten Ostseeinsel. Hiiumaa zeigt Estland von seiner stillen und authentischen Seite.

Übernachtung auf Hiiumaa.

12. Tag: Von Hiiumaa zurück nach Tallinn - Zwischen Inselwelt und Hansestadt

Heute heißt es Abschied nehmen von der estnischen Inselwelt. Mit der Fähre gelangen Sie zurück auf das Festland und setzen Ihre Estland-Rundreise in Richtung Tallinn fort.

Unterwegs erleben Sie noch einmal die charakteristischen Landschaften Westestlands mit ihren Wäldern, kleinen Dörfern und weitläufigen Küstenregionen. Schließlich erreichen Sie die estnische Hauptstadt, die zu den schönsten historischen Städten Nordeuropas zählt.

Je nach Ankunftszeit bleibt Gelegenheit für einen ersten individuellen Spaziergang durch Tallinn. Die Stadt begeistert mit ihrem spannenden Gegensatz zwischen mittelalterlicher Architektur und modernem nordischem Lebensgefühl.

Übernachtung in Tallinn.

13. Tag: Tallinn - UNESCO-Welterbe und mittelalterliche Hansestadt

Zum Abschluss Ihrer Reise entdecken Sie die faszinierende Hauptstadt **Tallinn**, deren historische Altstadt seit 1997 zum UNESCO-Weltkulturerbe gehört. Sie zählt zu den am besten erhaltenen mittelalterlichen Stadtzentren Europas und vermittelt einen eindrucksvollen Einblick in die Geschichte der Hansezeit.

Bei einer ausführlichen Stadtbesichtigung erkunden Sie die verwinkelten Gassen, historischen Kaufmannshäuser und mächtigen Stadtbefestigungen. Besonders sehenswert sind der Rathausplatz, die mittelalterlichen Wehrtürme sowie der Domberg mit seinen bedeutenden Kirchen und Aussichtspunkten.

Neben ihrer reichen Geschichte präsentiert sich Tallinn als moderne, lebendige Hauptstadt mit kreativen Vierteln, zeitgenössischer Architektur und einer vielfältigen Gastronomieszene. Der reizvolle Kontrast zwischen Tradition und Moderne bildet einen stimmungsvollen Abschluss Ihrer Natur- und Kulturreise durch Estland.

Übernachtung in Tallinn.

14. Tag: Abschied von Estland - Rückflug ab Tallinn

Nach erlebnisreichen Tagen zwischen den Nationalparks Estlands, den ursprünglichen Ostseeinseln und den historischen Städten des Baltikums endet heute Ihre Rundreise. Je nach Flugzeit erfolgt der Transfer zum Flughafen Tallinn und der Rückflug.

Sie nehmen unvergessliche Eindrücke von geheimnisvollen Moorlandschaften, weiten Wäldern, malerischen Küsten, mittelalterlichen Burgen und der besonderen Gastfreundschaft Estlands mit nach Hause.

Eine außergewöhnliche Reise durch eines der vielseitigsten und ursprünglichsten Länder Nordeuropas geht zu Ende.

LEISTUNGEN

13 Übernachtungen in Hotels, Pensionen oder Gästehäusern

13 Frühstück

Mietwagen der Kategorie VW Golf o. ä.

ausführliche Reiseinfos in unserer App

CO2-Kompensation der Anreise

Nicht im Preise enthalten

eigene Anreise

Eintritte und Fährgebühren

nicht genannte Mahlzeiten

Benzin für Mietwagen

Generelle Hinweise